
Subject: Neu und verzweifelt

Posted by [Nika](#) on Thu, 16 Apr 2009 13:34:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich bin hier neu, aber zurzeit einfach verzweifelt. War heute beim Arzt(Endokrinologe), der meinte er könne mir nicht helfen und überhaupt solle ich mich mit meinem Zustand abfinden. Ich dachte ich halte das überhaupt nicht aus. War schlimm. Ich bin noch ganz jung (20) und leide seit Kindheit an Haarausfall. Wurde schon mehrmals untersucht, aber geholfen hat mir noch niemand. Das komische ist, dass meine Haare anfangen zu wachsen und fallen dann wieder aus. Wie in einem Zyklus, aber niemenad weiss womit das zusammenhängt. Seit 4 Jahren habe ich gar keine Haare mehr, das deprimiert. Bei einer Untersuchung kam raus, dass ich zu viel Testosteron haben, deswegen bin ich zum Endokrinologen gegangen, dachte er wird mir irgendwie helfen, etwas raten. Aber meinte er könne mir nicht helfen und mit Hormonen habe es nichts zu tun. Ich weiß nicht, was ich machen soll. Ich glaube ich fange an die Hoffnung zu verlieren. Und so wie ich bin, kann ich nicht leben. Manchmal hasse ich mich selbst, es ist schwer. Hab mich entschieden hier zu schreiben, um Leute zu finde, die dasselbe durchmachen...

Subject: Re: Neu und verzweifelt

Posted by [Foxy](#) on Thu, 16 Apr 2009 17:37:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn du zuviel Testosteron hast, hast du eventuell zuviel DHT

da könnte Finasterid helfen

ich glaub hier sind einige Frauen die es schon versucht haben
bzw. nehmen

wie es mit den Nebenwirkungen bei Frauen aussieht???

hast du Minoxidil schon probiert?
wenn nicht zuerst damit versuchen
auch Selen soll gut helfen

wenn es nicht klappt
würde ich Finasterid versuchen

vieleicht sind hier einige Frauen die
Finasterid nehmen und können dir die Erfahrungen
mitteilen!

P.s

du bist 20j alt hmmm da ist Fin vielleicht nicht ratsam
Kinderwunsch-Mißbildungen sind möglich usw...

Foxi

Subject: Re: Neu und verzweifelt
Posted by [kala](#) on Fri, 17 Apr 2009 05:41:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nika!

Erstmal Herzlich Willkommen hier!

Es war ein guter Schritt, sich in einem solchen Forum anzumelden. Der Kontakt mit "Gleichgesinnten" kann enorm helfen, sich besser mit seiner "Verfassung" zu arrangieren. Hast du momentan gar kein Haar auf dem Kopf, oder sind sie nur licht? Hattest du ganze kahle Stellen? Ist jetzt mehr so ein Schuss ins Blaue, aber weil du sagtest, dass deine Haare wachsen und dann wieder ausfallen, musste ich an Alopecia Areata denken. Das möchte ich dir hier natürlich nicht "diagnostizieren", es war nur so ein Gedanke! Dafür gibt es hier nämlich auch ein Forum!

Wenn du hier etwas liest, dann kannst du bald feststellen, dass es sehr viele Möglichkeiten gibt sich mit Haarausfall auseinanderzusetzen und dass es viele kreative Umgangsmöglichkeiten gibt!

Kopf hoch & liebe Grüße!

Subject: Re: Neu und verzweifelt
Posted by [@Alexandra@](#) on Fri, 17 Apr 2009 08:45:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also wenn du gar keine haare mehr hast(konnt ich jetzt auch nicht so richtig raushören)dann kann ich mir auch nicht vorstellen das es mit hormonen zusammen hängt,denn das hätte man ja schon längst rausgefunden.ich dachte auch an alopezia areata,kenne jemande der das hat und das ist ja ne immunkrankheit,oder hashimoto.würde an deiner stelle den arzt wechseln,auch wenns nervt.es gibt bestimmt unter den ganzen unsensiblen A... auch kompetente nette ärzte

Subject: Re: Neu und verzweifelt
Posted by [lavender](#) on Sun, 19 Apr 2009 12:24:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also ich würde Dir empfehlen, einen guten Endokrinologen zu suchen und auch mal mit einem Heilpraktiker zu sprechen. Bei den Endos scheint es sehr viele Unterschiede zu geben. Da lohnt

sich Geduld. Hier im Forum hat mal jmd. von einem tollen Endo in Augsburg geschrieben. Ich weiß aber den Namen nicht mehr.

Heilpraktikern, die nach Hahnemann arbeiten, würde ich auch eine Chance geben.

Außerdem ein Zusammenhang zwischen Ernährung bzw. Mangelzuständen und deinem Problem. Haare fallen wieder aus, das kann heißen, sie bekommen nicht genügend "Baustoffe" wegen eines gestörten Stoffwechsels. Da stellt sich mir die Frage, ob Du auch andere Symptome hast. Man stellt ja auch immer mehr fest, dass veränderte Gene durch Lebensumstände / Ernährungsgewohnheiten entstehen können.

Und schließlich möchte ich dich auf Vera Peiffer hinweisen. Sie hat ein Buch geschrieben über ihre Erfa. Sie hatte jahrelang keine Haare mehr am Kopf und hat mit einer sehr komplexen Therapie wieder einen vollen Haarschopf.

Herzliche Grüße und

viel Erfolg

Lavender
